

Lagebericht der Eigenbetriebs Touristik und Marketing für das Jahr 2021

Das Jahr 2021 war für den Eigenbetrieb Touristik und Marketing das fünfzehnte und gleichzeitig das letzte Geschäftsjahr: Mit Beschluss des Gemeinderates vom 19.05.2021 wurde zum 31.12.2021 der Eigenbetrieb Touristik und Marketing aufgelöst und die Abteilungen Veranstaltungsmanagement und Marketing sowie Touristik und Touristinformatio geschaffen und in den Kernhaushalt der Stadt Schwäbisch Hall integriert.

Ertragslage

Beim Jahresergebnis 2021 des Eigenbetriebs Touristik und Marketing ergibt sich ein Gesamt-Verlust in Höhe von 1.465 T€ (zum Vergleich: in 2020 betrug der Verlust 1.720 T€). Hieraus resultiert ein hoheitlicher Verlust von 239 T€ (zum Vergleich: in 2020 betrug der Verlust 275 T€).

Die Summe der betrieblichen Erträge lag im Jahre 2021 bei rund 1.200 T€ (in 2020 betragen diese 922 T€). Diese sind um 278 T€ erhöht. Die Einnahmen bei der Sparte Vermietung & Verpachtung verringerte sich um 33 T€, da durch die Corona-Pandemie Veranstaltungen nur in reduziertem Rahmen stattfanden. Mittragend war auch das Tagungszentrum Fassfabrik, dessen Einnahmen um 61 T€ zurück gingen. Dass die Einnahmen nicht noch weiter zurück gegangen sind, ist vor allem den zeitweise noch unter Pandemie-Bedingungen fortgeführten Veranstaltungen in alternativen Räumen im Tagungszentrum zu verdanken. Aufgrund der Pandemie musste eine Vielzahl an Veranstaltungen abgesagt werden und die Feste, Events und Spezialmärkte konnten nur in abgewandelter, meist erheblich verkleinerter Form stattfinden. Im Laufe des Wirtschaftsjahres erhöhten sich die Einnahmen bei der Touristik um 41 T€ und des Kartenkontors um 98 T€. Die Erlöse im Stadtmarketing erhöhten sich um 30 T€.

Seit der Eröffnung des Tagungszentrums im Oktober 2019 verantwortet der Eigenbetrieb Touristik und Marketing das Tagungs- und Kongresszentrum sowie das Betriebsrestaurant auf dem Karl-Kurz-Areal. Hierbei bedient er sich der Schwäbisch Hall Facility Management als Betriebsführer.

Fazit

Das Jahr 2021 war für die Veranstaltungsorganisation erneut ein Jahr mit vielen Herausforderungen und Unwägbarkeiten. Auch in diesem Jahr fand keines der Feste im gewohnten Rahmen und Umfang statt. Es gelang jedoch, immer wieder alternative Konzepte zu entwickeln und kurzfristig zu realisieren.

Die Mitarbeiter:innen, die bei Veranstaltungen vor Ort im Einsatz waren, waren vermehrt den verbalen Angriffen und dem lautstarken Unmut von Besucher:innen, die ihre Ablehnung der Coronaregeln deutlich machten, ausgesetzt.

In einer Zeit, als andere Städte und Gemeinden schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt ihre Veranstaltungen abgesagt hatten, hat Schwäbisch Hall erneut bewiesen, dass mit Verantwortung, Augenmaß und gutem Willen auch unter erschwerten Rahmenbedingungen vieles möglich und umsetzbar ist.

Weitere Informationen zu den Entwicklungen im Eigenbetrieb TM

Materialeinsatz

Im Jahr 2021 hat der Materialeinsatz sich im Vergleich zu 2020 um insgesamt 104 T€ erhöht.

Personales

Im Jahr 2021 verringerten sich die Personalkosten um 141 T€. Gründe hierfür sind u.a. die Kurzarbeit im 1. u. 2. Quartal 2021. Nachdem Anfang des Jahres eine Mitarbeiterin im Bereich des Marketing (50%) ausgeschieden ist, konnte diese Stelle zum 11. November 2021 (100%) nachbesetzt werden. Die Stelle des Sekretariats (Mutterschutz / Elternzeit) wurde im November 2021 besetzt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Die Abschreibung verminderte sich auf 81 T€ (Vorjahr: 85 T€).
Die Bilanzsumme verminderte sich auf 2.608 T€ (Vorjahr: 2.674 T€).
Das Anlagevermögen verminderte sich auf 760 T€ (Vorjahr: 835 T€).
Das Umlaufvermögen erhöhte sich auf 1.848 T€ (Vorjahr: 1.831 T€).
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 65 T€.

Investitionen/Finanzierung

Im Jahr 2021 wurde u.a. ein Group Guide für die Stadtführungen in Höhe von 4 T€ angeschafft.

Entwicklung der Rückstellung

Die Personalrückstellungen wurden um 18 T€ erhöht.

Ausblick 2022

Der Eigenbetrieb wurde zum Ende des Jahres 2021 aufgelöst und in zwei Aufgabenbereiche innerhalb des Fachbereiches Kultur und Touristik aufgegliedert. Neu etabliert wurden die Bereiche Touristik und Tourist Information sowie der Bereich Veranstaltungsmanagement und Marketing. Der Eigenbetrieb Touristik und Marketing ist damit wieder vollständig in den städtischen Haushalt reintegriert.

Chancen

Der Tourismusbereich zieht wieder an. Urlaub in Deutschland wird von vielen Leuten einem Auslandsurlaub vorgezogen. Schwäbisch Hall ist eine Stadt mit historischem Hintergrund. Durch ihre Altstadt und attraktiven Angeboten steht sie bei Touristen hoch im Kurs. Die Freilichtspiele und sonstige Veranstaltungen sind wieder durchführbar.

Risiken

Die Ende Februar gestartete russische Invasion der Ukraine hat, unabhängig vom Ausgang des Krieges, auch unmittelbare Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft. So ist zu erwarten, dass die steigenden Preisentwicklungen, die deutlich über denen der Vorjahre liegen, die Übernachtungszahlen wieder sinken lassen. Dies gilt auch, wenn die Fallzahlen bezüglich der Corona-Pandemie wieder ansteigen sollten.

Schwäbisch Hall, 29.04.2022



Oberbürgermeister Daniel Bullinger
Betriebsleiter